

TOP 11: Modifizierung der Baumschutzsatzung

Übersicht über geplante Veränderungen der städtischen Baumschutzsatzung

§3 Geschützte Bäume

§6 Ausnahmen und Befreiung „PV-Problematik“

§7 Ersatzzahlungen, Ausgleichspflanzungen

Anhang Auswahlverzeichnis

TOP 11: Modifizierung der Baumschutzsatzung

§3 Geschützte Bäume

(3) Nicht unter die Satzung fallen Obstbäume mit Ausnahme von Walnussbäumen, Fichten, *Birken, **Pappeln sowie ***Baumarten, deren Kronen durch Veredelung gezüchtet wurden.

Vorschlag der Verwaltung:

§3 Geschützte Bäume

(3) Nicht unter die Satzung fallen Obstbäume mit Ausnahme von Walnussbäumen, Fichten.

*Sand- und Moorbirke zählen zu den von Insektenarten beliebtesten Baumarten. Neben Eichen und Weiden gehören sie zu den am stärksten genutzten einheimischen Baumarten. Zudem stellt die Birke als Pioniergehölz derzeit eine oft aufkommende Baumgattung auf ehemaligen Fichtenwaldstandorten dar.

**Pappeln erreichen eine enorme Größe und sind für das Mikroklima wertvoll. Bei Hybrid-Pappel besteht Bruchrisiko. Diese sind in der Bewertung als kritisch zu betrachten.

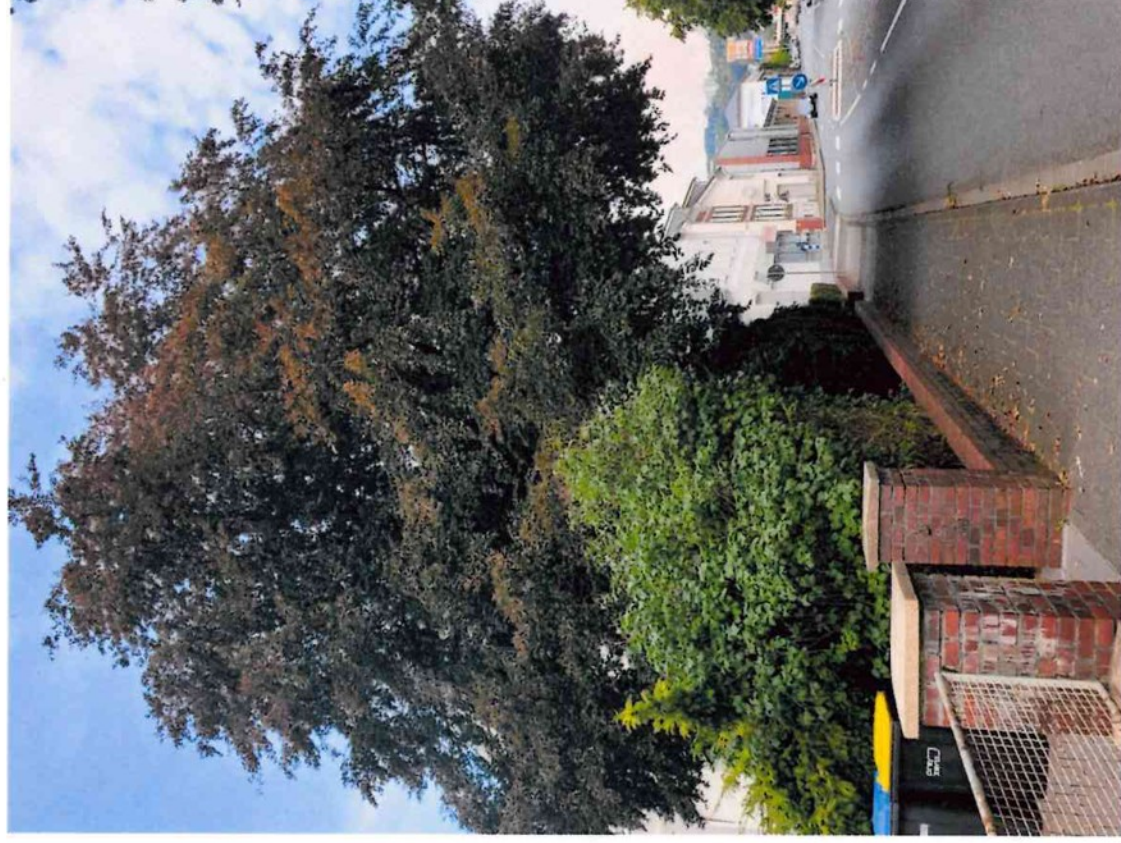
***z.B. sind rotlaubige Bäume immer veredelt.

TOP 11: Modifizierung der Baumschutzsatzung

Blut-Buchen sind immer veredelt.



Otto-Brenner-Straße



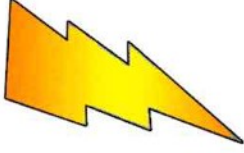
Bismarckstraße

TOP 11: Modifizierung der Baumschutzsatzung

§6 Ausnahmen und Befreiungen - PV-Problematik

Erneuerbare-Energien-Gesetz

Gemäß §2 EEG kommt dem Ausbau von erneuerbaren Energien ein überragendes öffentliches Interesse zu



Kommunale Baumschutzsatzungen

§1 Baumschutzsatzung Stadt Siegen
Klima- und Artenschutz

- Bäume binden langfristig CO₂
- Die Verdunstung durch die Blätter führt zur Abkühlung
- Kühlung durch Verschattung
- Bäume binden Feinstaub
- Blätter absorbieren Lärm
- Bäumen bieten unterschiedliche Lebensräume (Artenvielfalt)

Vorschlag der Verwaltung:

Verbleib bei Einzelfallentscheidungen und zunächst keine Veränderung des §6.

TOP 11: Modifizierung der Baumschutzsatzung

§7 Ersatzpflanzungen, Ausgleichszahlungen

(5) Die Höhe der Ausgleichszahlungen bemisst sich nach dem Wert des Baumes, mit dem ansonsten eine Ersatzpflanzung erfolgen müsste (Absätze 1-3), zuzüglich einer Pflanzkostenpauschale von 30% des Netto-Erwerbspreises.

Bis jetzt 150,- Euro

Vorschlag der Verwaltung:

(5) Die Höhe der Ausgleichszahlungen bemisst sich nach marktüblichen Preisen für Lieferung und Pflanzung eines heimischen Laubbaumes mit dem Stammumfang 16/18 cm auf einer privaten Gartenfläche. Eine Markterkundung erfolgt in regelmäßigem Turnus von zwei Jahren. Die Höhe der Ausgleichszahlung kann dieser jeweils angepasst werden.

Nach aktueller Marktsstudie: 600,- Euro

TOP 11: Modifizierung der Baumschutzsatzung

§7 Ersatzpflanzungen, Ausgleichszahlungen

Von den Regelungen der Absätze 1 und 5 können in besonders begründeten Fällen Ausnahmen zugelassen werden.

Dies ist z.B. bei Bebauungsplänen der Fall, in denen aufgrund einer vorangegangenen ökologischen Eingriffsbilanzierung auch die Entfernung geschützter Bäume durch festgesetzte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ausgeglichen werden soll.

Hierzu zählt auch, wenn eine qualitativ hochwertige Dach- oder/und Fassadenbegrünung vorgenommen werden soll. Diese muss jedoch in Art und Umfang den entfernten Baum in vollem Maße ersetzen. In jedem Fall müssen die Belange des Baumschutzes (§1 Gegenstand der Satzung) gewahrt bleiben.

*** Vorschlag der Verwaltung**

TOP 11: Modifizierung der Baumschutzsatzung

Ergänzung des Auswahlverzeichnisses um folgende Bäume:

I. Größere Bäume:

Aesculus hippocastanum (Roßkastanie)
Juglans regia (Walnuss)
Robinia pseudoacacia (Robinie)

II. Kleinere Bäume:

Alnus cordata (Herzblättrige Erle)
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)
Crataegus ,Carrierei' (Apfeldorn)
Fraxinus ornus (Blumen-Esche)
Liquidambar styraciflua (Amberbaum)
Ostrya carpinifolia (Gewöhnliche Hopfenbuche)
Populus tremula (Zitter-Pappel, Espe)
Sorbus aria (Mehlbeere)
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)
Sorbus domestica (Speierling)
2 Obstbäume als Hochstamm (STU 10/12)



Quercus robur 'Fastigata Koster'

Quelle: Bruns Pflanzenkatalog

Sehr schmal wachsende Sorten wie z.B. Säulen-Eiche gelten nicht als Ersatzpflanzung!!